Gemeinde Haselau

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0426/2023/HAS/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	17.10.2023
Bearbeiter:	Seemann	AZ:	4/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport-, Kultur und Sozialausschuss der Gemeinde Haselau	09.11.2023	öffentlich
Gemeindevertretung Haselau	05.12.2023	öffentlich

Kindertagesstättenbedarfsplanung 2023

Sachverhalt:
In der Fortschreibung der Bedarfsplanung sind die aktuell in den Gemeinden Haselau und Haseldorf gemeldeten Kinder berücksichtigt. In der **Anlage 1** ist dies für den Gesamtbereich und in der **Anlage 2** für die Gemeinde Haselau dargestellt.

Stellungnahme der Verwaltung:
Die Kinder werden aktuell in 7 Gruppen in ev.-luth. Kindertagesstätte Elb-Arche betreut. Es gibt aktuell 80 Kindergarten- und 30 Krippenplätze. Die Betreuungszeiten umfassen den Zeitraum von 8 Uhr bis 12 / 14 / 16 Uhr. Ein Frühdienst wird ab 7 Uhr angeboten. Weiterhin wird für die 12 Uhr Gruppe eine weiter Betreuung bis 13 bzw. 14 Uhr angeboten.

Mit der Erweiterung stehen weitere 15 Plätze (10 Kindergarten und 5 Krippe) zur Verfügung.

Aktuell werden 9 Haselauer Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten und 9 Kinder von Tagesmüttern betreut.

Finanzierung:
-/-

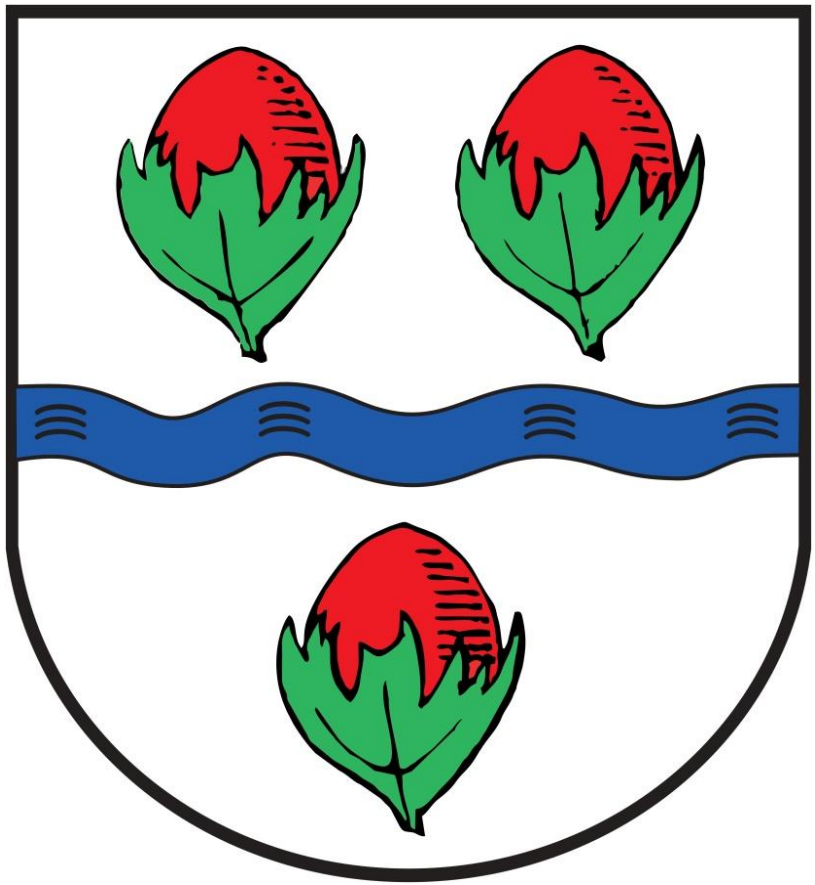
Fördermittel durch Dritte:
-/-

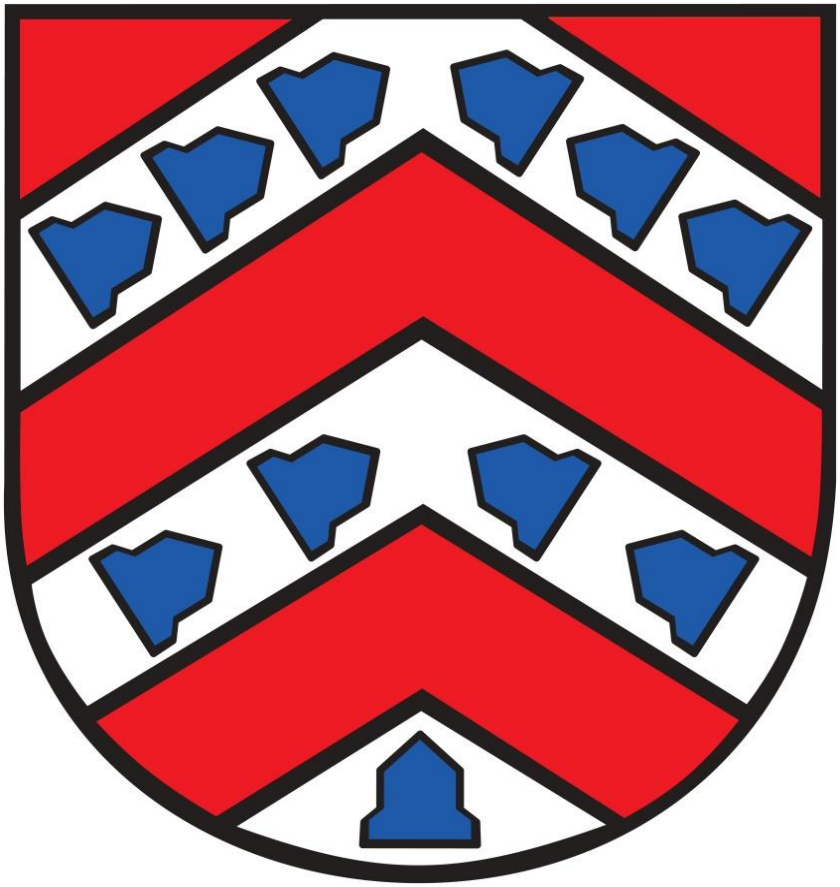
<u>Beschlussvorschlag:</u>
Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss / Die Gemeindevertretung stellt den Bedarf fest und nimmt die Bedarfsplanung zur Kenntnis.

_____
Bröker
Bürgermeister

<u>Anlagen:</u>
Anlage 1: Kindertagesstättenbedarfsplan Gesamt
Anlage 2: Kindertagesstättenbedarfsplan Haselau

Bedarfsplanung Kindertagestätten in den Gemeinden Haselau & Haseldorf





Stand: 01.09.2023

Gemeldet im Geburtszeitraum:	Gesamt	Haselau	Haseldorf
01.08.2017 und 31.07.2018	**29**	8	21
01.08.2017 und 31.07.2019	**32**	17	15
01.08.2017 und 31.07.2020	**29**	10	19
01.08.2017 und 31.07.2021	**34**	12	22
01.08.2017 und 31.07.2022	**23**	11	12
01.08.2017 und 31.07.2023	**23**	7	16
01.08.2017 und 31.07.2024	**27**	10	17
01.08.2017 und 31.07.2025	**24**	9	15
01.08.2017 und 31.07.2026	**25**	9	16

geschätzte Hochrechnung Ø der 3 Vorjahre

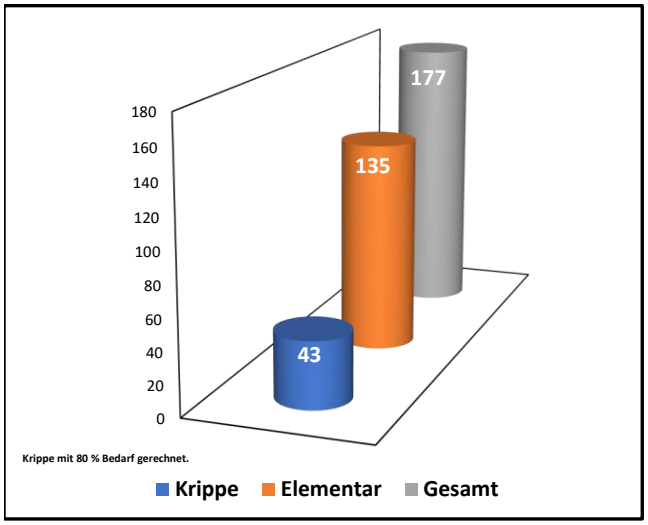
Elementarbereich:	Elementar	Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden		geschätzte Zuzüge / Geburten 10 %	**Elementar gesamt:**		vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis			**Gesamt:**		***Bedarfs-deckung***	
Kindergartenjahre:							Elb-Arche			**vorhandene Plätze**	**fehlende Plätze**	**vorhandene Plätze**	
2023 / 2024	90	34		11	**135**		80			**80**	-55	***59,48%***	
2024 / 2025	95	23		11	**129**		90			**90**	-39	***69,98%***	
2025 / 2026	86	23		11	**120**		90			**90**	-30	***74,81%***	
2026 / 2027	80	27		10	**117**		90			**90**	-27	***77,14%***	

Krippenbereich:	Krippe	Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden	Kinder, die im lfd. Jahr 1 Jahr alt werden	geschätzte Zuzüge / Geburten 10 %	**Krippe gesamt**	**mit Bedarfs-quote 80 % im Krippen-bereich**	vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis			**Gesamt:**		***Bedarfs-deckung bei Quote von 80 %***	
Kindergartenjahre:							Elb-Arche			**vorhandene Plätze**	**fehlende Plätze:**	**vorhandene Plätze**	
2023 / 2024	57	34	23	7	53	**43**	30			**30**	-13	***70,22%***	
2024 / 2025	46	23	27	9	58	**47**	35			**35**	-12	***74,83%***	
2025 / 2026	50	23	24	9	60	**48**	35			**35**	-13	***72,73%***	
2026 / 2027	51	27	25	9	58	**46**	35			**35**	-11	***75,42%***	

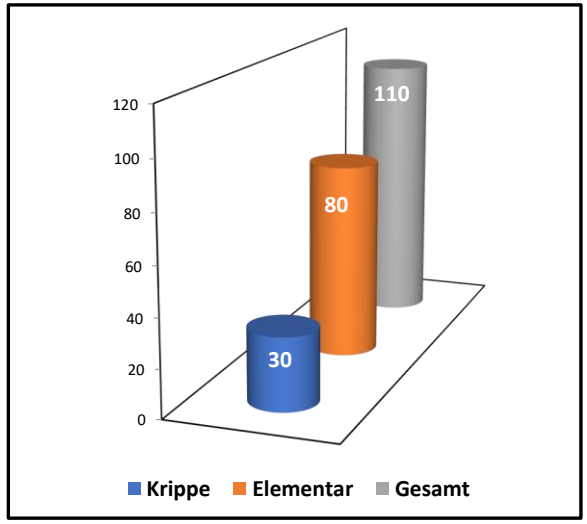
Gesamt		Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden	Kinder, die im lfd. Jahr 1 Jahr alt werden	geschätzte Zuzüge / Geburten 10 %		**mit Bedarfs-quote 80 % im Krippen-bereich**	vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis			**Gesamt:**		***Bedarfs-deckung***	
Kindergartenjahre:							Elb-Arche			**vorhandene Plätze**	**fehlende Plätze**	**vorhandene Plätze**	
2023 / 2024	147	68	23	18	188	**177**	110			**110**	-67	***62,07%***	
2024 / 2025	141	46	27	15	187	**175**	125			**125**	-50	***71,28%***	
2025 / 2026	136	46	24	21	180	**168**	125			**125**	-43	***74,22%***	
2026 / 2027	131	53	25	19	175	**163**	125			**125**	-38	***76,65%***	

[1]Laut Bevölkerungsprognose des Kreises Pinneberg ist bis 2030 mit einem Zuwachs von 5,9 % zu rechnen. Für die Altersgruppe unter 20 Jahren wurde ein Zuwachs von 2 % sowie ein gesamter Bevölkerungszuwachs bis 1,7 % für den Amtsbereich prognostiziert.

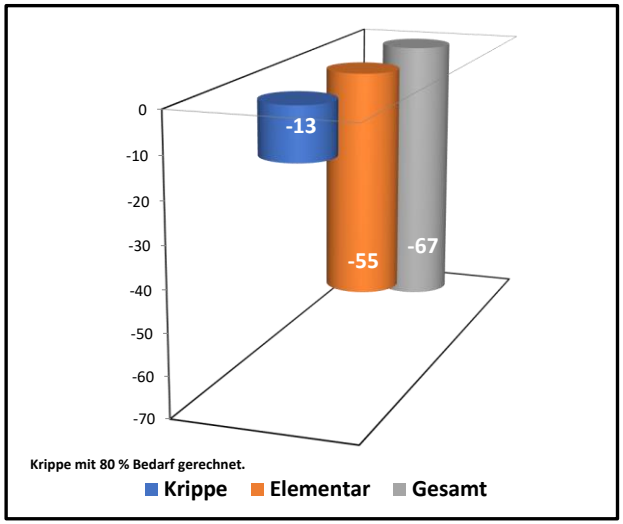
I. Soll-Plätze 2023/2024



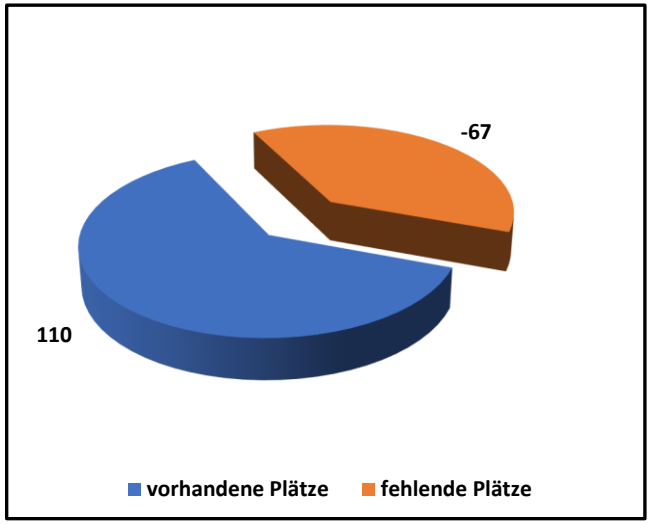
II. Ist-Plätze 2023/2024



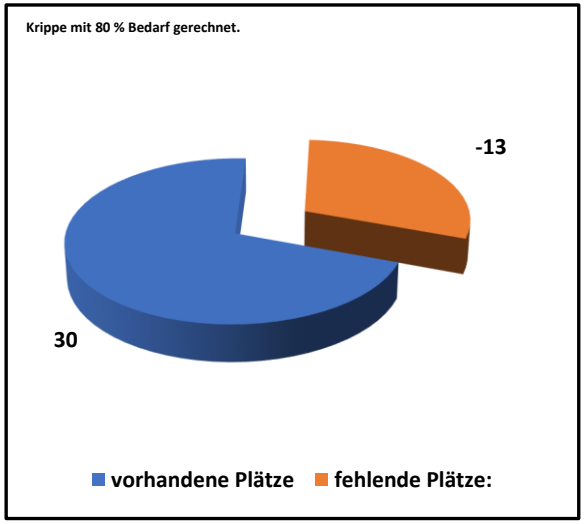
III. Fehlbedarf 2023/2024



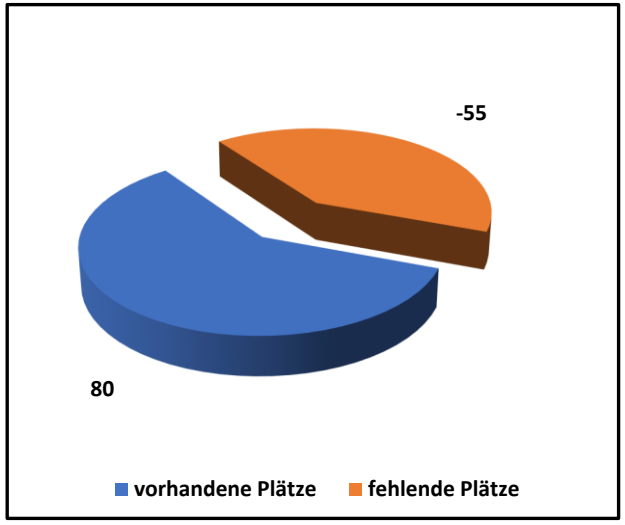
IV. Gesamt-Versogungsqoute 2023/2024



V. Krippen-Versorgungsquote 2023/2024



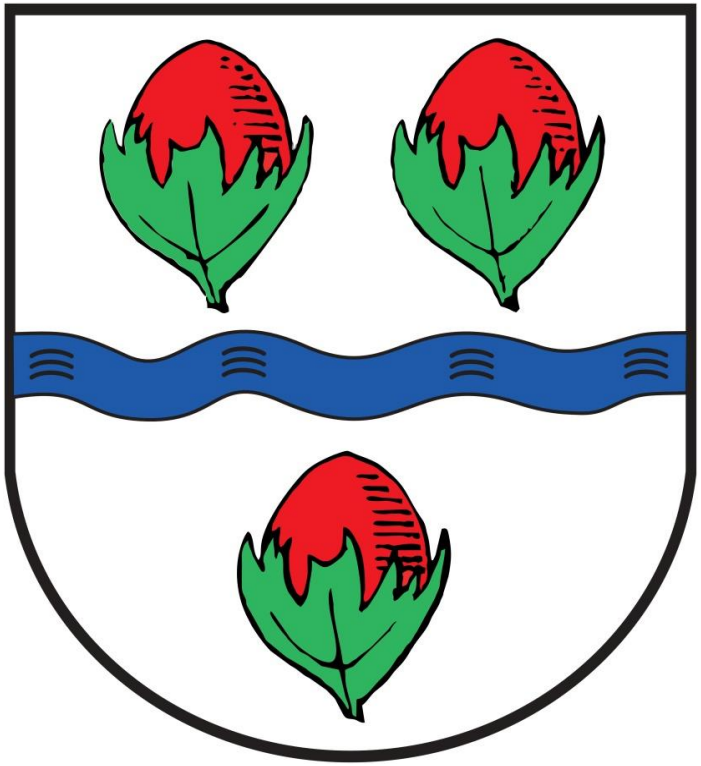
VI. Elementar-Versorgungsquote 2023/2024



TOP Ö 4

Anlage 2

Bedarfsplanung Kindertagesstätten in der Gemeinde Haselau



Stand: 01.09.2023

In **Haselau** gemeldet im Geburtszeitraum:	
01.08.2017 und 31.07.2018	8
01.08.2017 und 31.07.2019	17
01.08.2017 und 31.07.2020	10
01.08.2017 und 31.07.2021	12
01.08.2017 und 31.07.2022	11
01.08.2017 und 31.07.2023	7
01.08.2017 und 31.07.2024	10
01.08.2017 und 31.07.2025	9
01.08.2017 und 31.07.2026	9

geschätzte Hochrechnung Ø der 3 Vorjahre

Fazit / Anmerkung:

Erweiterungsbau: Neu 1 Familiengruppe, Fertigstellung Sommer 2024

2023: 5 - 10 Wohneinheiten
2024: Baugebiet 16 Bauplätz, max. 32 Wohneinheiten

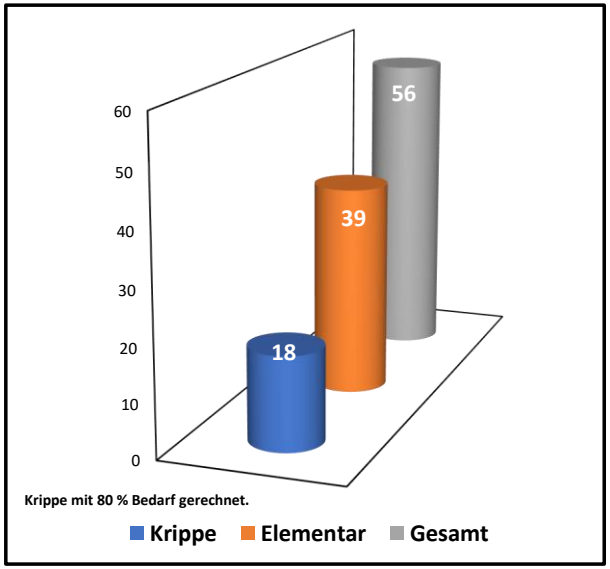
Elementarbereich:	Elementar	Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden		geschätzte Zuzüge / Geburten 10 %	**Elementar gesamt:**		vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis Verteilung 40/60			**Gesamt:**		***Bedarfs-deckung***	
Kindergartenjahre:							Elb-Arche			**vorhandene Plätze**	**fehlende Plätze**	**vorhandene Plätze**	
2023 / 2024	35	12		5	**52**		32			**32**	-20	***61,54%***	
2024 / 2025	39	11		5	**55**		36			**36**	-19	***65,45%***	
2025 / 2026	33	7		6	**46**		36			**36**	-10	***78,26%***	
2026 / 2027	30	10		5	**45**		36			**36**	-9	***80,00%***	

Krippenbereich:	Krippe	Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden	Kinder, die im lfd. Jahr 1 Jahr alt werden	geschätzte Zuzüge / Geburten 10 %	**Krippe gesamt**	**mit Bedarfs-quote 80 % im Krippen-bereich**	vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis Verteilung 40/60			**Gesamt:**		***Bedarfs-deckung bei Quote von 80 %***	
Kindergartenjahre:							Elb-Arche			**vorhandene Plätze**	**fehlende Plätze**	**vorhandene Plätze**	
2023 / 2024	23	12	7	4	22	**18**	12			**12**	-6	***68,18%***	
2024 / 2025	18	11	10	6	23	**18**	14			**14**	-4	***76,09%***	
2025 / 2026	17	7	9	6	25	**20**	14			**14**	-6	***69,08%***	
2026 / 2027	19	10	9	6	24	**19**	14			**14**	-5	***72,58%***	

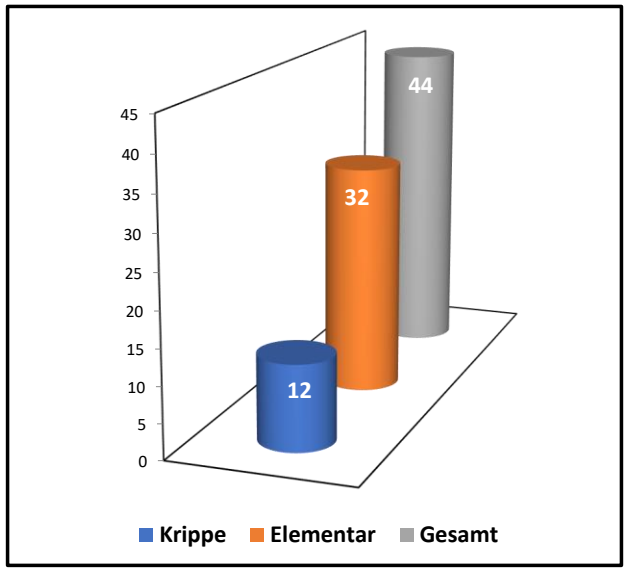
Gesamt		Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden	Kinder, die im lfd. Jahr 1 Jahr alt werden	geschätzte Zuzüge / Geburten 10 %		**mit Bedarfs-quote 80 % im Krippen-bereich**	vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis Verteilung 40/60			**Gesamt:**		***Bedarfs-deckung***	
Kindergartenjahre:										**vorhandene Plätze**	**fehlende Plätze**	**vorhandene Plätze**	
2023 / 2024	58	12	7	9	74	**70**	44			**44**	-26	***63,22%***	
2024 / 2025	57	11	10	11	78	**73**	50			**50**	-23	***68,12%***	
2025 / 2026	50	7	9	12	71	**66**	50			**50**	-16	***75,45%***	
2026 / 2027	49	10	9	11	69	**64**	50			**50**	-14	***77,77%***	

[1]Laut Bevölkerungsprognose des Kreises Pinneberg ist bis 2030 mit einem Zuwachs von 5,9 % zu rechnen. Für die Altersgruppe unter 20 Jahren wurde ein Zuwachs von 2 % sowie ein gesamter Bevölkerungszuwachs bis 1,7 % für den Amtsbereich prognostiziert.

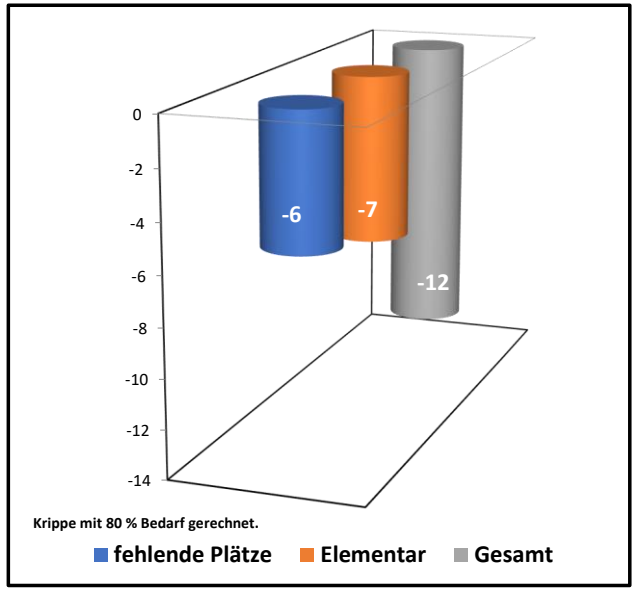
I. Soll-Plätze 2023 / 2024



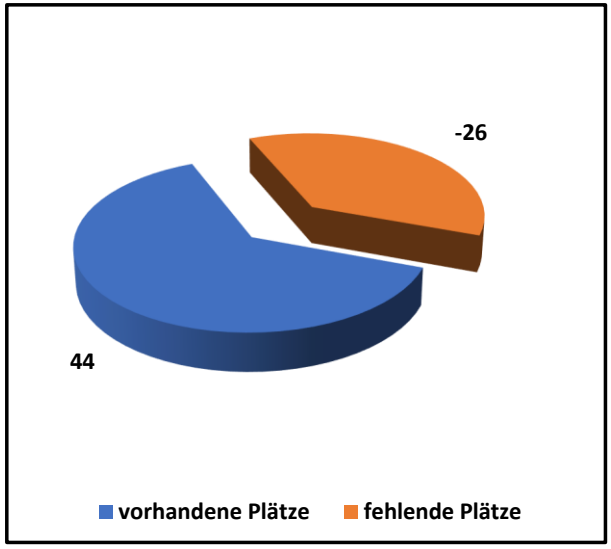
II. Ist-Plätze 2023 / 2024



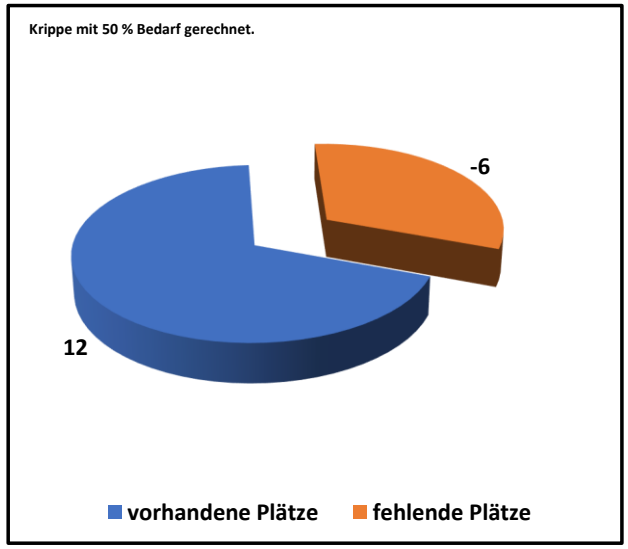
III. Fehlbedarf 2022 / 2023



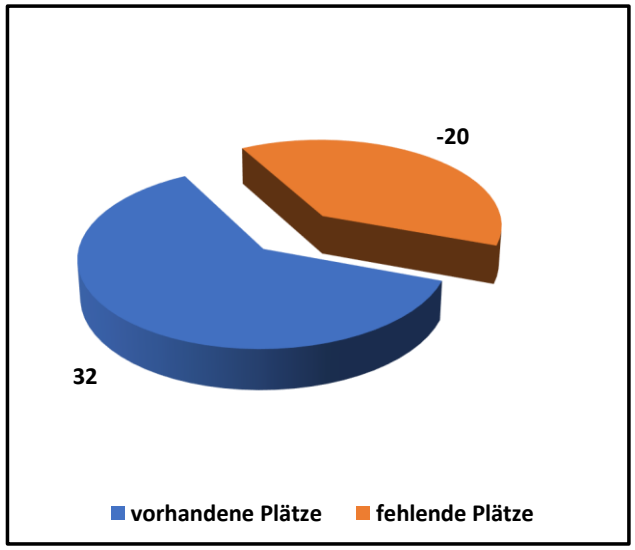
IV. Gesamt-Versogungsqoute 2023 / 2024



V. Krippen-Versorgungsquote 2023 / 2024



VI. Elementar-Versorgungsquote 2023 / 2024



Gemeinde Haselau

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0425/2023/HAS/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	16.10.2023
Bearbeiter:	Helm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport-, Kultur und Sozialausschuss der Gemeinde Haselau	09.11.2023	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Haselau	15.11.2023	öffentlich
Gemeindevertretung Haselau	05.12.2023	öffentlich

Antrag auf Bezuschussung der Neubeschaffung eines Rettungsbootes für die DLRG Wedel e.V.

Sachverhalt:
DLRG Wedel e.V stellt einen Antrag auf Bezuschussung zur Neubeschaffung eines Rettungsbootes. Das derzeitige Rettungsboot Bj.1999 erfüllt nach 24 Jahren dauerhafter Liegezeit im Wasser nicht mehr die Ansprüche auf einen sicheren und zielgerichteten Einsatz. Es ist eine Deckungslücke von 120.000 EUR zu finanzieren. Die DLRG Wedel e.V. bittet um einen Beitrag der Gemeinde Haselau entsprechend ihrer Möglichkeiten. Weitere Details können dem angehängten Zuschussantrag entnommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:
entfällt

Finanzierung: Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2023 nicht eingeplant.

Fördermittel durch Dritte: -

Beschlussvorschlag:
Der Schul-, Sport-, Kultur und Sozialausschuss empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt eine Neubeschaffung zu bezuschussen.

_____
Bröker

Anlagen: Antrag auf Bezuschussung
Angebot Werft
Anforderungsprofil DLRG

TOP Ö 5

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Landesverband Schleswig-Holstein
Wedel e.V.
Vereinszentrum:
Tinsdaler Weg 38
22880 Wedel
Telefon: 04103 – 8 77 78
Telefax: 04103 – 70 18 014
Rettungswache Strandbad:
Telefon: 04103 – 8 22 02
E-Mail: moeller.jochen@wedel.dlrg.de
Internet: wedel.dlrg.de

DLRG Wedel e.V. – Postfach 14 25 – 22873 Wedel

Gemeinde Haselau
Bürgermeister Peter Bröker
Amt Geest und Marsch Südholstein
Wedeler Chaussee 21

25492 Heist

Wedel, 24.09.2023

Neubeschaffung eines Rettungsbootes für die DLRG Wedel e.V.
Antrag auf Bezuschussung der Anschaffung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bröker,

die Durchführung des Wasserrettungsdienstes und die Optimierung der Einsatzbereitschaft im Wasserrettungsdienst gehören zu den Kernaufgaben der DLRG.

Die DLRG Wedel e.V. ist seit Ihrer Gründung 1936 im Wasserrettungsdienst an der Elbe tätig und sorgt somit auch für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wedel.
Seit über 30 Jahren stellt sie mit einer Schnelleinsatzgruppe einen ganzjährigen Wasserrettungsdienst mit durchschnittlich 30 erfahrenen Einsatzkräften sicher. Der Einsatz erfolgt ganzjährig, 24 h, 7 Tage die Woche, zu allen Jahreszeiten, tagsüber und nachts. Hierbei kommt es zu durchschnittlich 40-45 Einsätzen im Jahr. Die Wasserrettung auf der Unterelbe wird dabei in allen drei Bundesländern durch die DLRG und die Feuerwehren betrieben. Auch hier in der Haseldorfer Marsch erfolgt dies entsprechend in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Feuerwehren.

Die DLRG Wedel e.V. hat mit ihrer konstanten und konsequenten Aufrechterhaltung dieser besonderen Einsatzbereitschaft in der Wasserrettung bewiesen, dass die DLRG ein kompetenter und verlässlicher Partner in der Wasserrettung ist.

Neben den Einsätzen auf der Elbe, übernimmt die DLRG Wedel mit Ihren Einsatzmitteln selbstverständlich auch Einsätze in Gewässern im Binnenland (Seen, Teiche, Flüsse). Dafür kommen entsprechend kleine Boote, die auf Trailern und Fahrzeugen verlastet sind, zum Einsatz.

Die Anforderungen an die Wasserrettung auf der Unterelbe haben sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Die DLRG Wedel e.V. reagiert hierauf regelmäßig durch eine sicherheitsgerechte und geeignete Ausstattung, Ausrüstung und Ausbildung für die Einsatzkräfte. Beschränkte sich der Einsatzbereich früher hauptsächlich auf Schwimmer und Wassersportler, so

deckt die DLRG Wedel e.V. heute das gesamte Spektrum des Rettungsdienstes auf dem Wasser ab. Hierzu zählen medizinische und auch technische Einsätze mit dem primären Ziel, Schäden für Leib und Leben abzuwenden. Neben dem Wassersport im Freizeitbereich erfolgt der Einsatz auch in der Berufsschifffahrt. An dieses breite Aufgabenspektrum werden immer wieder ganz herausragende Anforderungen gestellt. Um diesen Anforderungen zu entsprechen, wird ein leistungsfähiges, zielgerichtetes Rettungsboot benötigt, welches sich in diesen Einsatzlagen vollumfänglich behaupten kann.

Das derzeitige Rettungsboot Klaar Kimming (Baujahr 1999) erfüllt diese Anforderungen nach 24 Jahren dauerhafter Liegezeit im Wasser nicht mehr sicher und ausreichend. Im Rahmen des Katastrophenschutzes des Kreises Pinneberg, kann für bestimmte Einsatzlagen zwar auch auf ein Boot zurückgegriffen werden, dieses stellt jedoch keine Alternative zu einer Neubeschaffung dar. Unter anderem aufgrund der Größe und der offenen Bauweise (ohne Kabine), kann ein Großteil des Einsatzspektrums nicht sicher abgedeckt werden. Dies wird insbesondere bei Einsätzen in den Wintermonaten und bei Nacht deutlich.

Das Boot wird ganzjährig im Tonnenhafen des Wasser- und Schifffahrtamtes liegen und der Besatzung auch bei widrigsten Witterungsverhältnissen einen sicheren und zielgerichteten Einsatz ermöglichen. Neben der beschriebenen Leistungsfähigkeit, nimmt die Sicherheit der Insassen dabei einen besonders hohen Stellenwert im Rahmen unserer Fürsorgepflicht für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte ein.

Neben den sonst in der DLRG häufig üblichen Einsätzen in Strand- und Uferbereichen zur schnellen Rettung aus dem Wasser, ergeben sich in diesem Einsatzrevier besondere, anspruchsvolle Herausforderungen. Hierzu zählen v.a. der Transport von Notfallpatienten auf dem Wasser über längere Strecken und die Übernahme solcher von der Freizeitschifffahrt und Seeschiffen, Schlepp- und Bergungseinsätze von Segel- und Motoryachten - auch größerer Klassen- aus lebensbedrohlichen Notlagen, Such- und Rettungseinsätze, Wahrnehmung eines On-Scene-Commanders bei größeren Einsatzlagen, Basisboot für Taucheinsätze.

Zur Erfüllung dieser besonderen Anforderungen ist ein Rettungsboot erforderlich, welches sich in einer Klasse außerhalb der sonst meist im Binnenland genutzten Bootsgrößen befindet. Das Anforderungsprofil an das neue Rettungsboot ist in der beigefügten Anlage näher beschrieben. Für die individuelle Anfertigung wurden elf Werften zur Abgabe eines Angebotes auf Basis dieser Anforderungen aufgefordert.
In der Anlage befindet sich das derzeit favorisierte Angebot. Aktuell stehen wir mit drei weiteren Werften in finalen Gesprächen. Eine Beauftragung soll möglichst noch in diesem Jahr erfolgen, um einen Einsatz im 3./4. Quartal 2024 und die damit verbundene dringend erforderliche Ablösung des derzeitigen Rettungsbootes zu gewährleisten.

Die Finanzierung dieses Projektes erfolgt über einen Mix aus Eigenmitteln, Anträgen an den DLRG Landes- und Bundesverband, sowie Stiftungen und Spenden.

Wir freuen uns, wenn die Gemeinde Haselau den ehrenamtlichen Einsatz der DLRG Wedel e.V. für auch für ihre Bürgerinnen und Bürger anerkennt und auch diese Neubeschaffung eines Rettungsbootes wieder mit unterstützt. Aktuell haben wir noch eine Deckungslücke von EUR 120.000 zu finanzieren. Wenn die Gemeinde Haseldorf hier einen Beitrag entsprechend ihrer Möglichkeiten leistet, stellt das eine große Hilfe dar.

Wir bitten daher um Unterstützung unseres Projektes und stehen für Rückfragen oder persönliche Gespräche jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Philip Stockhusen
Vorsitzender

Anlagen

- Anforderungsprofil
- Angebot Werft

TOP Ö 5

Anforderungsprofil Rettungsboot

wedel.dlrg.de

DLRG

Anforderungsprofil - Voranfrage

- Einsatzgebiet Unterelbe
  - Tidengewässer
  - Seeschifffahrtsstraße
- Einsatzzeitraum
  - ganzjährig im Wasser (außer bei Eisgang)
- Einsatzzweck
  - schnelle Rettung aus dem Wasser
  - Transport von Notfallpatienten auf dem Wasser
  - Übernahme von Notfallpatienten von Seeschiffen
  - SAR-Einsätze
  - Übernahme der Funktion eines On-Scene-Commanders über mehrere Stunden
  - Schlepp- und Bergungseinsätze
  - Basisboot für Taucheinsätze

Anforderungsprofil - Voranfrage

- Zuladung ca. 2700 kg
- Länge ca. 10 m
- Besatzung bis zu 6 Personen, mit schockgedämpften Sitzen
- Geschwindigkeit 40-45 kn, im einsatzbereiten Zustand (3 Pers., 100% Kraftst., 400kg)
- hohe Belastungsfähigkeit auch bei starkem Seegang
- CE-Zertifizierung mindestens der Kategorie „C“
- kein GFK
  - Aluminium, Kombination Aluminium/Schlauch/Schaum, HDPE
- Beleuchtung gem. SeeSchStrO.
- Blaulicht

Anforderungsprofil - Voranfrage

- Möglichkeit des Anlandens am Strand (Leiter)
- niedriges Freibord, Bergungsluke (Ausstieg auf Deckshöhe, >1m breit)
- umlaufende Begehbarkeit an Deck
- Arbeits-/Bergeplattform auf dem Achterdeck, Höhe über der Wasserlinie <0,4m
- Taucherleiter
- Schlepppoller/ -haken/ -dreieck
- mobile Motorlenzpumpe
- Wechselrichter 230V, min. 2 kW

Anforderungsprofil - Voranfrage

- geschlossene Kabine, Seitenscheiben zum öffnen
- zweiter Steuerstand außen (reduziert auf Lenkrad und Fahrhebel)
- Liegefläche für Patienten (auf Trage 2,2x0,6m), auch nutzbar als Arbeitstisch
- Kompass
- AIS
- Radar (Overlay)
- Echolot
- Kartenplotter
- Arbeitsplatz mit weiterem Kartenplotter
- Heizung, Klimaanlage, Frostschutz in der Kabine, Motorvorwärmung

Anforderungsprofil - Voranfrage

- umfangreiche SAR-Ausstattung
  - Suchscheinwerfer, manuell und Joystick
  - Umfeldbeleuchtung
  - Sidescan-Sonar
  - Nachtsichtgerät
  - Wärmebildkamera
  - Schleifkorbtrage, Spineboard
  - LED-Taschenlampenstation

Anforderungsprofil - Voranfrage

- Umfangreiche Kommunikationsausstattung
  - 2 x Digitalfunkgerät BOS (TETRA)
  - 3 x Digitalhandfunkgerät BOS (TETRA)
  - 2 x 2 m Band Funkgerät DLRG
  - 2 x 2 m Band Handfunkgerät DLRG
  - 1 x Seefunkgerät
  - 1 x Seefunkhandgerät
  - 1 x Mobiltelefon

Anforderungsprofil - Voranfrage

- Bugstrahlruder
- Ladungssicherung, Lagerung Fender
- Kühl- und Wärmefach
- Durchsageverstärker Bug und Heck
- Arbeitsplatz- und Kabinenbeleuchtung (weiß und rot)
- elektrische Ankerwinde

Die DLRG Wedel e.V. im Einsatz Einsatzbereiche

Stationärer Wasserrettungsdienst

Wachstation

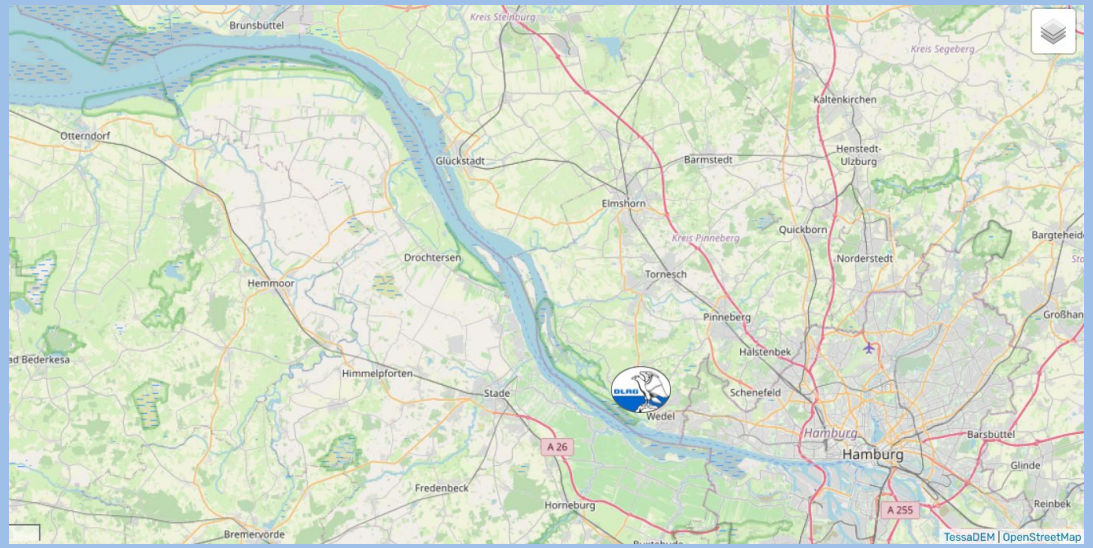
Mobiler Wasserrettungsdienst

Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung

Katastrophenschutz

First Responder

Wasserrettungsdienst Unterelbe

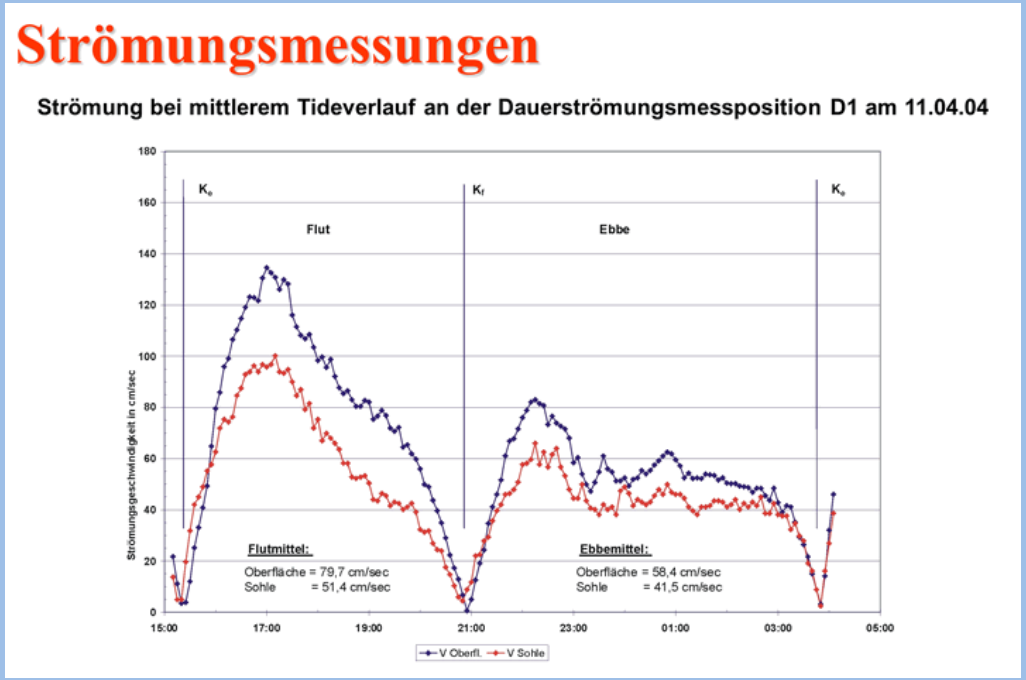


Lebensraum • Wirtschaftsraum • Freizeitrevier

wedel.dlrg.de

DLRG

Die Elbe - Strömungsverhalten



Quelle: https://www.portaltideelbe.de/Projekte/FRA1999/Beweissicherung/Ergebnispraesentation/hydrologie/stroemungen_hamburg_Einzeltiden2.GIF

Gemittelte Geschwindigkeiten			
Ort	cm/s	km/h	Knoten
↖ ↑	79,70	2,87	1,55
↖ ↓	51,40	1,85	1,00
↙ ↑	58,40	2,10	1,14
↙ ↓	41,50	1,49	0,81

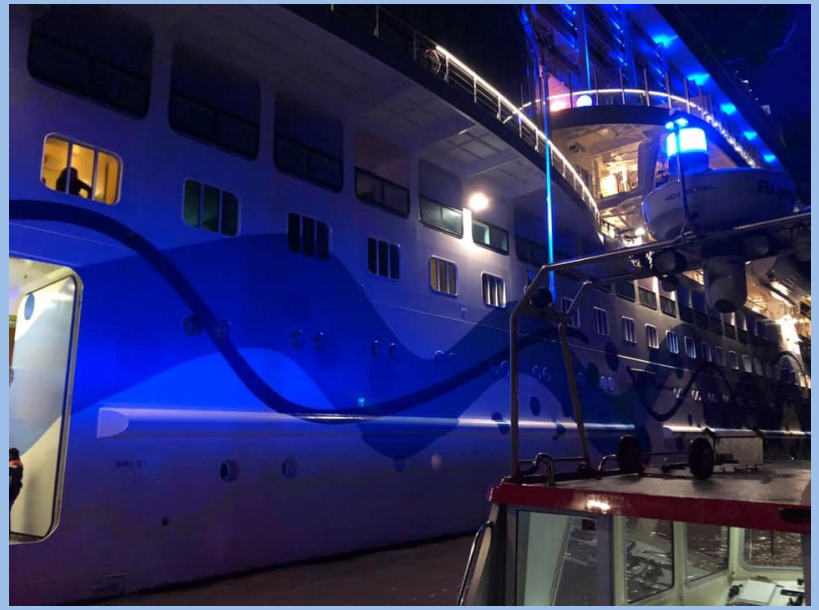
Die Elbe - Freizeitrevier

Abb.: http://www.elbebilder.de/wp-content/gallery/seezeichen/m-20110410_MART4084.JPG

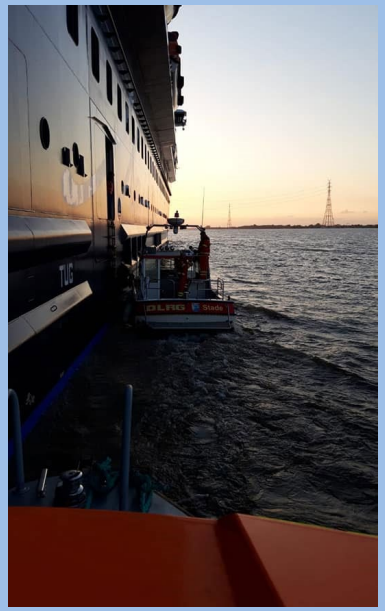
Die Elbe - Freizeitrevier

Die Elbe - Berufsschifffahrt

© Daniel Beneke



© DLRG Stade



© DLRG Stade

Wasserrettung - Einsatzspektrum

Mastbruch

Fahrwasser

Motorschaden

manövrierunfähig

Ausfall der Ruderanlage

Wasserbauwerke

Kollision

Treibgut

Grund/Ufer

Schiff/Boot vs. Schiff/Boot

Vermisst

Schwimmer

Person im Wasser

Wassereinbruch

über Bord

droht zu sinken

Medizinischer Notfall

Notfall an Bord

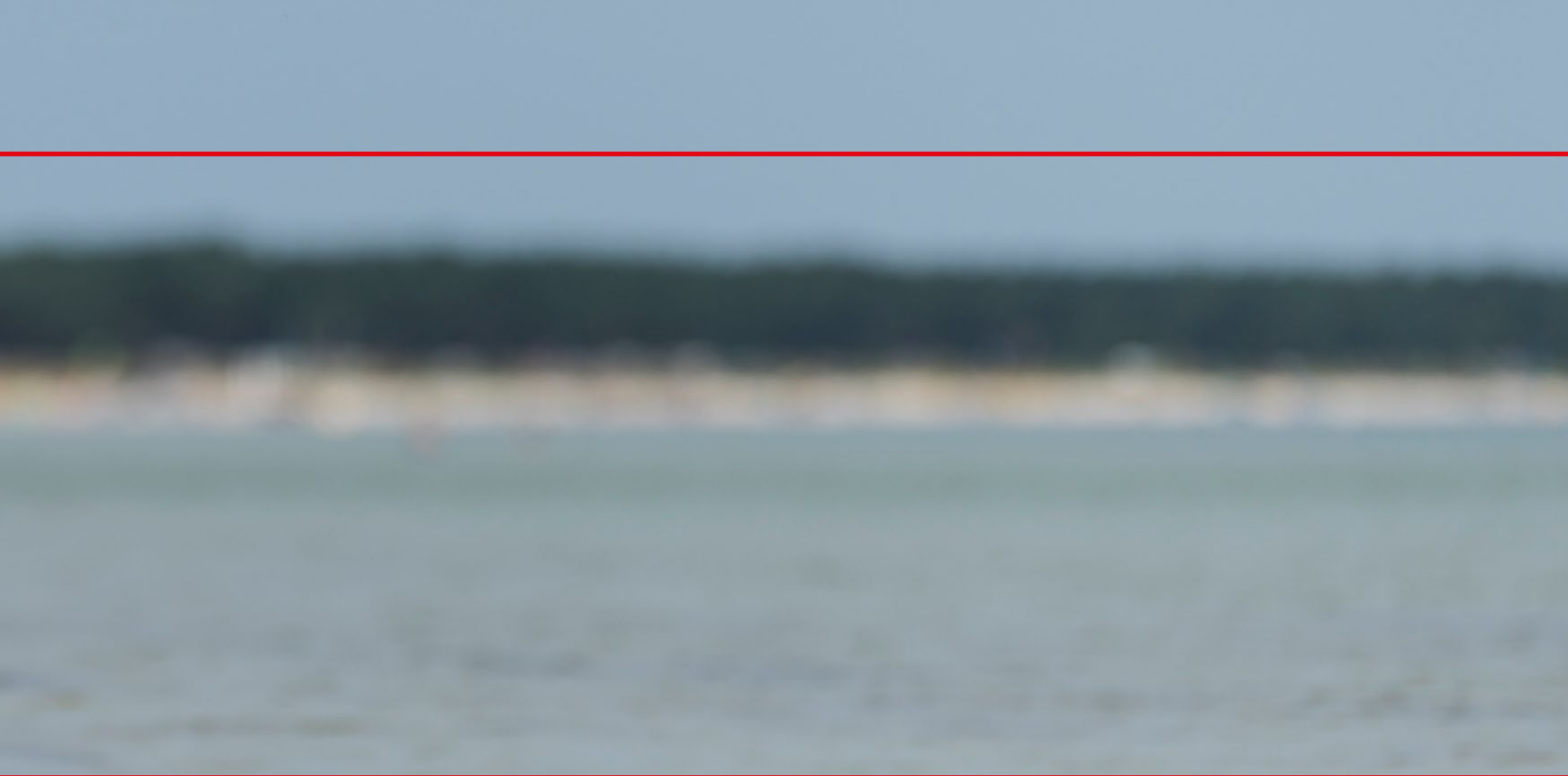
Kenterung

Feuer

Inseln

Medizinischer Notfall

Notfall an Land

Häfen

Uferlinie